

# Handbuch Internationale Ermittlungen

Fahrner

2020

ISBN 978-3-406-71220-3

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](http://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](http://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Matthias Fahrner  
Handbuch Internationale Ermittlungen

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch Internationale Ermittlungen

**Dr. Matthias Fahrner**

Ministerialrat a.D. in Baden-Württemberg  
z. Zt. abgeordnet an die Universität Konstanz

2020

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
C.H. BECK

Zitiervorschlag: *Fahrner* Internationale Ermittlungen § Rn.

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 71220 3

© 2020 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Dass ein gescheitertes Rechtshilfeverfahren eine jener zentralen Stationen war, von der aus der Zug des alten Europas 1914 über den Balkan in seine lange Nacht der Zerstörung und Dunkelheit abfuhr, dürfte heute nur noch wenigen Experten bekannt sein. Nach dem erfolgreichen Terrorattentat auf den österreichisch-ungarischen Thronfolger und seine Frau in Sarajevo durch eine Organisation großserbischer Nationalisten stellte die kaiserliche und königliche Regierung am 22.7.1914 dem Königreich Serbien ein harsches Ultimatum, das sich am 25.7.1914 bereit erklärte, dem bedingungslos in allen Punkten nachzukommen – bis auf einen, der dann der Anlass für die erste Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien und jene Lawine an Kriegserklärungen auslöste, die schließlich das alte Europa unter sich begrub: Serbien erklärte sich zu umfassender Zusammenarbeit, Verfolgung und Verhaftung auch eigener Beamter und Offiziere bereit. Es verweigerte lediglich eine Beteiligung österreichisch-ungarischer Emissäre an den eigenen strafrechtlichen Untersuchungen des Attentats und der Verfolgung etwaiger Beteiligten im eigenen Land, weil dies der eigenen Verfassung und Strafprozessgesetzen widersprechen würde.<sup>1</sup> Seine ausführliche Begründung unter Bezugnahme auf seine Verfassung und sein Strafsystem half damals Serbien, die Sympathie der Weltöffentlichkeit wiederzuerlangen, was nicht zuletzt schnell und dauernd die Kriegsschuldfrage und das weitere Geschehen mitbestimmen sollte.

Heute, nach einem Jahrhundert mit nicht wenigen Tiefen und Höhen für Europa und die Welt, wirkt vieles, als werde sich doch im Großen und Ganzen als Lehre aus alledem eine bessere nachbarschaftliche Koexistenz, verstärkte Kooperation und – vor allem in engeren Kreisen – verdichtete inter- und supranationale Koordination immer mehr durchsetzen. Indes, scheinen die Rückschläge – bis hin zu zumindest verbalen Rückfällen in alte Zeiten – und Herausforderungen gerade für die internationale Zusammenarbeit nicht auszugehen. Auch in der jüngeren Zeitgeschichte hat das Recht der Beweismittel- und Informationserhebung gerade in Bezug auf die Strafverfahren stets spannende Bezüge aufzuweisen, denkt man etwa an wechselseitige extensivste Überwachungsaktivitäten der Nachrichtendienste gegenüber Politikern und Bürgern, den sog. „Cyberwar“, Aufklärungsmissionen wie beispielsweise im Fall al-Hariri, in Srebrenica, beim Lockerbie-Attentat oder Flug MH-17, an den Ankauf von Kontendaten von „Steuerflüchtlingen“, die „Panama-Papers“ oder Streitigkeiten über „Privacy Shields“, Fluggastdaten, und vieles mehr.

Die persönliche Reise des Autors zu diesem Buch begann, wie nicht selten, mit einer *prima facie* harmlosen Rechtsfrage in einem Verfahren in „seiner“ großen Strafkammer. Es ging um die Detailfrage, ob und wie in einem auf Konfliktverteidigung angelegten komplexeren Verfahren wegen größerer transeuropäischer Betäubungsmitteltransaktion mit sechs beteiligten Ländern die Verwertung von Gesprächsaufzeichnungen, die im Rahmen einer deutschen Observation mit technischen Hilfsmitteln im Fahrgastraum eines Pkw aufgenommen wurden, während sich das Fahrzeug ungeplant in einem anderen Staat befand, verwertet werden dürften. Schnell stellte sich die Frage, ob die nach außen in

<sup>1</sup> „Le Gouvernement Royal serb a reçu la communication du Gouvernement Impérial et Royal du 10 [23] de ce mois, et il est persuadé que sa réponse éloignera tout malentendu qui menace de gâter les bons rapports de voisinage entre la Monarchie austro-hongroise et le Royaume de Serbie... 6° Le Gouvernement Royal – cela va de soi – considère de son devoir d'ouvrir une enquête contre qui sont ou qui éventuellement auraient été mêlés au complot du 15/28 juin et qui se trouveraient sur le territoire du Royaume. **Quant à la participation de cette enquête des organes des autorités austro-hongroises, qui seraient délégués à cet effet par le Gouvernement I. et R. le Gouvernement Royal ne peut pas l'accepter, car ce serait une violation de la Constitution et de la loi sur la procédure criminelle.** Cependant dans des cas concrets des communications sur le résultats de l'instruction en question pourraient être données aux organes austro-hongrois.“, zit nach: Ministerium des K. und U. Hauses und Äußeren: Österreichisch-Ungarisches Rotbuch. diplomatische Aktenstücke betreffend die Beziehungen Österreich-Ungarns zu Italien in der Zeit v. 20.7.1914 bis 23.5.1915, Mainz 1915, Nr. 25.

## Vorwort

---

keiner Weise sichtbare Aufzeichnung, die erst wieder in Deutschland durch die Ermittler gesichert und abgehört werden konnte, einen Eingriff in die Hoheitsrechte des Nachbarstaats darstellen würde und wenn ja, wie überhaupt dessen Zustimmung zur Verwertung beschafft werden könnte.

Während der Tätigkeit als Strafrichter in einem Grenzbezirk, mit Rechtshilfefragen betrauten und bei den landesweiten Qualitätszirkeln teilnehmenden Dezernent einer Staatsanwaltschaft, ergab sich der Eindruck, dass bei den sehr guten weiterführenden Kommentaren und der Fülle an sehr spezifischen Aufsätzen doch eine systematische Einführung und Zusammenstellung des internationalen Beweis- und Informationsrechts weiterhin drängend ausstehe. Bei all dem blieb der Eindruck eines besonders unzugänglichen und rechtsunsicheren Gebietes, das erfahrenere Kolleginnen und Kollegen mieden, wo es nur möglich war. Nicht zuletzt, um in Zeiten immer höherer von außen gebotener „Schlagzahlen“ der Justiz zeitintensive „Nachforschungen“ mit erneuter Einarbeitung für jeden Einzelfall zu vermeiden, kam die Idee auf, in einem knappen Skript zumindest die *essentia* zur Beseitigung der größten Zugangsschranken auch für den Kreis von Kolleginnen und Kollegen zusammenzustellen, mit denen sich häufig entsprechende Diskussionen „über den Gang“ ergaben.

Im Weiteren reiften allerdings Interesse und Anspruch, die komplexeren Probleme der diplomatischen Amts- und internationalen Rechtshilfe im Zusammenhang mit einem Untersuchungsausschuss aufzugreifen, aber auch in der Rückbesinnung auf die informations- und datenschutzrechtlichen Fragestellungen aus früheren Tätigkeiten im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz sowie im Fokus zwischen Sicherheitsbehörden, zuständigem Landesministerium, Bundesrat, Bundestag und der europäischen Ebene einzubeziehen. Nicht zuletzt halfen frühere Einblicke als Praktikant bei den Vereinten Nationen in New York während der dortigen Beratung und Verabschiedung der *Elements of Crime of the International Criminal Court* und in Brüssel während der Diskussion des Anerkennungsprinzips im damaligen Europäischen Verfassungsvertrag, die Thematik zu vertiefen.

Dass das vorliegende Werk abgeschlossen werden konnte, verdankt es namentlich Herrn VRiBayObLG a. D. Prof. Dr. *Bernd von Heintschel-Heinegg* und meinen stets unterstützenden Eltern. Ihnen bin ich zu außerordentlichem Dank verpflichtet.

Besonderer Dank für ihren – jeweils unterschiedlichsten – Rat, ihre Hinweise, ihren Ansporn, auch bei der kritischen Durchsicht und andere gute Dienste gebührt an dieser Stelle:

- Dr. *Franz Baumann*, Assistant Secretary General of the United Nations Organisation a. D.;
- Dr. *Wolfgang Münch*, Bundesministerium der Finanzen, ehemaliger Inspektor der Joint Inspection Unit des UN-Systems;
- Direktor *Andreas Owe Vaagt*, Rechtsabteilung des Sekretariats der Vereinten Nationen;
- Vortragende Legationsrätin Dr. *Annette Weerth* und Legationsrat I. Klasse *Arne Hartig*, Auswärtiges Amt;
- Ministerialräte *Edgar Ratzwill* und *Thomas Weber* sowie allen früheren Kolleginnen und Kollegen im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz;
- Regierungsdirektor Dr. *Holger Karitzky*, Bundesamt für Justiz;
- Ministerialräte a. D. Dr. *Gerhard Lechleitner* und *Harald Georgii*, Deutscher Bundestag;
- Vizepräsident a. D. *Wolfgang Drexler*, MdL, Ministerialdirigent *Andreas Finkenbeiner*, Parlamentsrat *Simon Letsche* sowie parlamentarische Berater Dr. *Philipp Ronsfeld* und *Johanna Molitor*, Landtag von Baden-Württemberg;
- Oberstaatsanwalt *Benedikt Welfens*, Landtag von Brandenburg, zuvor Eurojust;
- Senator Dr. *Herbert O. Zinell*, Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg a. D.;
- Ministerialrat Dr. *Philipp Zinkgräf*, Kriminaloberrat *Hartmut Keil* und Kriminalhauptkommissar *Markus Steigner*, Innenministerium Baden-Württemberg;

- Erster Kriminalhauptkommissar *Jürgen Münch*, Landeskriminalamt Baden-Württemberg;
- Professor Dr. *Marco Mansdörfer*, Professor Dr. *Franz C. Mayer*; Professor Dr. Dr. h. c. *Ingolf Pernice*, sowie Frau Privatdozentin Dr. *Anna-Katharina Mangold*;
- sowie meinen früheren Kolleginnen und Kollegen rund um die 5. Große Strafkammer des Landgerichts Stuttgart, der Staatsanwaltschaft Rottweil, im Landgerichtsbezirk Konstanz, im Landtag von Baden-Württemberg und der Universität Konstanz namentlich Frau Prof. Dr. *Liane Wörner*, den Kollegen im Bereich Strafrecht einschließlich Herrn Dr. *Christian Brand* sowie Herrn Dr. *Christian Strasser-Gackenheim* und dem gesamten Fachbereich für ein überaus anregendes und motivierendes Umfeld beim Abschluss der Arbeit.

Dem Verlag C. H. Beck und insbesondere seinem Lektorat unter der Leitung von Frau Bärbel Smakman danke ich für die Aufnahme in sein Programm und die hervorragende Begleitung.

Das Werk ist auf dem Stand v. 1.6.2019, es bezieht bereits umzusetzende Rechtsakte der EU, namentlich die Europäische Ermittlungsanordnung, ein. Allerdings kann jedes gedruckte Werk, zudem von einem einzelnen Autor, lediglich eine Momentaufnahme des Rechts geben. Das weitere Rechtshilfe-, Datenaustausch- und Datenschutzrecht im Rahmen der EU hat gerade in den letzten Monaten eine Dynamik entfaltet, die einen Nachvollzug, um auf der Höhe des aktuellen Rechtsstandes zu sein, zu einer wahrhaft dauerhaften Sisyphus-Aufgabe werden lässt. Mit der Neukonstituierung von Europäischem Parlament und Kommission bot sich ein kurzer Ruhepunkt an. Parallel stehen allerdings nicht nur nationale Umsetzungsakte, grundsätzliche Fragen wie zur Staatsanwaltschaft als Justizbehörde im Unionsrecht, weitere Projekte wie die europäische Identitätsermittlungsplattform oder aber die unklare weitere Beteiligung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland im Bereich der strafrechtlichen Kooperation im Zuge des „Brexit“ im Raum. Obwohl sich der Autor nach Kräften um Korrektheit und Vollständigkeit bemüht hat, können Ungenauigkeiten und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Umso mehr gilt der alte Grundsatz der Rechtshilfeferenten: Nichts Geschriebenes kann völlig die persönliche Nachfrage und den persönlichen Kontakt ersetzen!

Der Autor dankt in diesem Sinn ebenso für jeden Hinweis und Verbesserungsvorschlag, der der Anwendungspraxis dieses faszinierenden Rechtsbereichs weiter zugute kommen kann.

Stuttgart, den 1.6.2019

*Matthias Fahrner*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

|   |       |
|---|-------|
| <b>Vorwort</b> .....  | V     |
| <b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....  | XIX   |
| <b>Verzeichnis der abgekürzten zitierten Literatur</b> .....  | XLIII |
| <b>1. Kapitel. Einleitung</b> .....   | 1     |
| A. Informationszugänge im Überblick .....   | 1     |
| B. Internationale Ermittlungen aus Sicht der Beteiligten im Strafverfahren ..   | 4     |
| C. Art und Weise internationaler Ermittlungen .....   | 5     |
| D. Besonderheiten im anschließenden Verfahren .....   | 8     |
| E. Rechtsschutz .....   | 9     |
| F. Aktuelle Entwicklungen .....   | 9     |
| <b>2. Kapitel. Unmittelbare Informationsgewinnung deutscher<br/>Ermittlungsorgane im Ausland bzw. bei Auslandsbezug</b> ..... | 15    |
| § 1 Grundlagen .....  | 15    |
| A. Kompetenz und völkerrechtliche Schranken .....   | 15    |
| I. Grundsatz der Inlandsorientierung .....  | 15    |
| II. Völkerrechtliche Zulässigkeit grenzüberschreitender Ermittlungen ..   | 15    |
| B. Grundrechtliche Schranken .....  | 22    |
| I. Deutsches Verfassungsrecht .....   | 22    |
| II. Unionsgrundrechte und völkerrechtliche Menschenrechte .....   | 24    |
| § 2 Ermittlungshandlungen und fremde Hoheitsrechte .....  | 24    |
| A. Internationale Immunitäten und Exemtionen .....  | 24    |
| I. Überblick .....  | 24    |
| II. Staatliche Repräsentanten .....   | 25    |
| III. Allgemeine Staatenimmunität .....  | 27    |
| IV. Internationale und supranationale Organisationen .....  | 27    |
| B. Grenzüberschreitende Militärstationierungen und -einsätze .....  | 29    |
| I. Überblick .....  | 29    |
| II. Besatzungsrecht in Deutschland .....  | 30    |
| III. NATO .....   | 30    |
| IV. Europäische Union .....   | 37    |
| V. System der Vereinten Nationen .....  | 38    |
| VI. Sonstige völkerrechtliche und deutsche Regelungen .....   | 38    |
| C. Schiffe und Gewässer .....   | 40    |
| I. Überblick .....  | 40    |
| II. Seen, Flüsse und Flussmündungen .....   | 40    |
| III. Meere .....  | 44    |
| D. Luftfahrzeuge und Luftraum .....   | 52    |
| I. Überblick .....  | 52    |
| II. Grenzüberschreitende polizeiliche Luftraumnutzung .....   | 53    |
| III. Landeverlangen .....   | 53    |
| IV. Flaggenprinzip und Ermittlungen bei Luftfahrzeugen .....  | 54    |
| V. Datenerhebung bei Luftfahrtbetreibern .....  | 56    |
| E. „Staatsferne Räume“: Antarktis, Weltraum und Weltraumgegenstände ..  | 57    |
| I. Antarktis .....  | 57    |
| II. Weltraum .....  | 58    |

## Inhaltsverzeichnis

---

|  |     |
|--|-----|
| E. Internationale Postsendungen .....  | 60  |
| I. Weltpostvertrag .....   | 60  |
| II. Zollrechtliche Kontroll- und Anhaltebefugnisse .....   | 61  |
| § 3 Strafrechtliche Ermittler im Ausland .....   | 61  |
| A. Grundsätze .....  | 61  |
| B. Grenzüberschreitende Observation .....  | 64  |
| I. Voraussetzungen .....   | 65  |
| II. Durchführung .....   | 67  |
| III. Verfahren nach Durchführung .....   | 69  |
| C. Grenzüberschreitende Nacheile .....   | 69  |
| I. Voraussetzungen .....   | 70  |
| II. Durchführung .....   | 72  |
| III. Verwertbarkeit von Informationen .....  | 73  |
| D. Gemeinsame Ermittlergruppen .....   | 74  |
| I. Europäische Union .....   | 74  |
| II. Andere internationale Grundlagen .....   | 77  |
| E. Weitere Formen der (offenen) Beteiligung polizeilicher Ermittler im<br>Ausland .....                            | 78  |
| I. Verbindungsbeamte und gemeinsame Zentren .....  | 78  |
| II. Fallbezogen entsandte Ermittler und Verbindungsbeamte .....  | 81  |
| III. Grenzüberschreitende Fahndungsaktionen .....  | 82  |
| IV. Grenzüberschreitende Entsendung von Spezialeinheiten zur<br>Strafverfolgung .....                              | 82  |
| V. Ermittler für konkrete Maßnahmen im Rahmen der Rechtshilfe .....  | 82  |
| F. Einsatz verdeckter Ermittler im Ausland .....   | 83  |
| I. Grundlagen .....  | 83  |
| II. Rechtshilferechtliche Voraussetzungen .....  | 84  |
| III. Ersuchen und Vereinbarung .....   | 85  |
| IV. Durchführung .....   | 86  |
| V. Anschlussverfahren .....  | 87  |
| § 4 Unmittelbare Ladungen und Kontakt zu Personen im Ausland .....   | 87  |
| A. Grundlagen .....  | 87  |
| B. Unmittelbare Übersendung von Ladungen und Verfahrensurkunden .....  | 88  |
| C. Art und Weise der unmittelbaren Kommunikation .....   | 89  |
| D. Kommunikation über eine deutsche Auslandsvertretung .....   | 91  |
| E. Unmittelbare Kommunikation für Verfahrensbeteiligte .....   | 92  |
| § 5 Konsularische Vernehmungen .....   | 92  |
| § 6 Teilnahme an Ermittlungsmaßnahmen eines anderen Staates und eigene Ver-<br>handlungen im Ausland .....         | 94  |
| § 7 Grenzüberschreitende technikgestützte Ermittlung .....   | 96  |
| A. Überblick .....   | 96  |
| B. Fernerkundung und offene Abtrahlungen .....   | 96  |
| C. Offene Informationsquellen in Datennetzen, insbesondere im Internet .....                                       | 97  |
| D. Grenzüberschreitende Telekommunikationsüberwachung und<br>unmittelbare Datenerhebung bei Diensteanbietern ..... | 98  |
| I. Grundsätze .....  | 98  |
| II. Europäische Union .....  | 99  |
| III. Sonstige Staaten .....  | 101 |
| E. Fernzugriff auf nicht offen zugängliche Computersysteme .....   | 101 |
| § 8 Umwidmung grenzüberschreitender (präventiv-)polizeilicher Erkenntnisse .....                                   | 104 |
| A. Grenzüberschreitende Einsätze .....   | 104 |
| I. Allgemeine Regelungen der Europäischen Union .....  | 104 |
| II. Ergänzungsvereinbarungen mit den deutschen Nachbarstaaten .....  | 107 |

## Inhaltsverzeichnis

|  |            |
|--|------------|
| III. Inländisches Recht .....  | 109        |
| IV. Verwertung .....   | 110        |
| B. Präventivpolizeilicher Datenaustausch .....   | 110        |
| <b>3. Kapitel. Informationserhebung unter Einschaltung ausländischer Stellen .....</b>                     | <b>115</b> |
| § 9 Grundlagen .....   | 115        |
| A. Rechtsgrundlagen .....  | 115        |
| I. Überblick .....   | 115        |
| II. Schneller Überblick für die Praxis .....   | 117        |
| III. Rechtshilfegrundlagen im Einzelnen .....  | 118        |
| B. Anwendbares Recht .....   | 135        |
| I. Problemlage und Überblick .....   | 135        |
| II. Anwendbares Recht für die Durchführung bzw. Vornahme der Rechtshilfehandlung .....                     | 136        |
| C. Grund- und Verfahrensrechte der Betroffenen .....   | 140        |
| I. Schutz in den Rechtshilfeinstrumenten .....   | 140        |
| II. Internationale Menschenrechtsverbürgungen .....  | 141        |
| III. Begründung aus dem innerstaatlichen Recht .....   | 143        |
| IV. Konkreter Rechtsschutz .....   | 148        |
| § 10 Spontanübermittlungen .....   | 149        |
| A. Anzeigen und Verfolgungsübernahmeersuchen .....   | 150        |
| I. Strafanzeige, Strafverlangen, Strafantrag, Verfahrensübernahme .....                                    | 150        |
| II. Internationale Grundlagen .....  | 151        |
| B. Übermittlung von Ergebnissen von Strafverfahren .....   | 152        |
| I. Europäische Union .....   | 152        |
| II. Europarat .....  | 153        |
| III. Weitere bi- und multilaterale Übereinkommen .....   | 153        |
| C. Spontanübermittlung von interessierenden Informationen .....  | 154        |
| I. Deutsches Recht .....   | 154        |
| II. Europäische Union .....  | 154        |
| III. Internationale Übereinkommen .....  | 156        |
| § 11 Voraussetzungen der Rechtshilfe auf Ersuchen .....  | 158        |
| A. Allgemeine Voraussetzungen .....  | 158        |
| I. Grundlagen nach deutschem Recht .....   | 158        |
| II. Zulässigkeit nach einem konkreten Rechtshilfeinstrument .....  | 158        |
| III. Zulässigkeit bei vertragsloser Rechtshilfe .....  | 165        |
| B. Beschränkungen .....  | 165        |
| I. Allgemeine Hinweise .....   | 165        |
| II. Einzelne Ablehnungsgründe .....  | 166        |
| C. Besonderheit der polizeilichen Rechts- und Amtshilfe .....  | 181        |
| I. Begriff und Gegenstand .....  | 181        |
| II. Anwendbare Rechtsgrundlagen .....  | 182        |
| III. Innerstaatliche Zuständigkeit und Befugnisse .....  | 185        |
| IV. Besondere Zusammenarbeitsebenen .....  | 188        |
| V. Besonderheiten im Verfahren .....   | 192        |
| VI. Regierungsvereinbarungen zur Bekämpfung bestimmter Formen der grenzüberschreitenden Kriminalität ..... | 194        |
| D. Die Europäische Ermittlungs- bzw. Beweisverordnung .....  | 196        |
| I. Überblick .....   | 196        |
| II. Geltungsbereich .....  | 197        |
| III. Gegenstand .....  | 198        |
| IV. Verfahren .....  | 198        |

## Inhaltsverzeichnis

---

|  |     |
|--|-----|
| § 12 Das Ersuchen und sein Gang im ersuchenden Staat .....                         | 200 |
| A. Zuständigkeiten und Gang des Ersuchens .....                                    | 200 |
| I. Überblick und Problemlage .....   | 200 |
| II. Konkrete Zuständigkeiten nach deutschem Recht .....                            | 201 |
| III. Normierte Geschäftswege und Beteiligte .....                                  | 204 |
| IV. Ausgestaltung in den Einzelnen Rechtshilfebeziehungen .....                    | 206 |
| V. Praxishinweis: Vorgehen im konkreten Fall .....                                 | 211 |
| B. Schriftform und alternative Übermittlungsformen .....                           | 219 |
| C. Form und notwendige Angaben .....   | 220 |
| I. Formulare .....   | 221 |
| II. Allgemeine Förmlichkeiten .....  | 222 |
| III. Bestandteile des Ersuchens .....  | 222 |
| IV. Besondere Anforderungen der einzelnen Rechtshilfeinstrumente .....             | 226 |
| D. Übersetzung .....   | 229 |
| I. Übersetzungspflicht .....   | 229 |
| II. Durchführung der Übersetzung .....   | 231 |
| E. Mehrfertigungen .....   | 232 |
| F. Authentizitätsnachweis .....  | 232 |
| I. Erforderlichkeit .....  | 232 |
| II. Form .....   | 233 |
| G. Technische Übermittlung des Ersuchens .....                                     | 235 |
| I. Traditionelle Übermittlungsform .....   | 235 |
| II. Alternative Übermittlungsformen .....  | 235 |
| § 13 Weiteres Verfahren und Kommunikation .....                                    | 236 |
| A. Prüfung und Bewilligung .....   | 236 |
| I. Zuständigkeiten und Empfang .....   | 236 |
| II. Prüfungsumfang und Auslegung .....   | 237 |
| III. Schwierigkeiten bei der Erledigung, Konsultation und<br>Ergänzungen .....     | 240 |
| IV. Ablehnung .....  | 243 |
| V. Zeitpunkt und Aufschub der Durchführung .....                                   | 245 |
| VI. Bedingungen .....  | 248 |
| B. Durchführung, vorbereitende und ergänzende Maßnahmen .....                      | 249 |
| I. Überblick .....   | 249 |
| II. Europäische Ermittlungsanordnung .....   | 250 |
| C. Teilnahme an Rechtshilfehandlungen des ersuchten Staates .....                  | 250 |
| I. Überblick: Verfahrensrechte und weiterer Nutzen .....                           | 250 |
| II. Rechtshilferechtliche Gewährleistungen .....                                   | 251 |
| III. Organisation der Teilnahme von Verfahrensbeteiligten .....                    | 254 |
| IV. Organisation der Teilnahme der Ermittlungsorgane des<br>Bezugsverfahrens ..... | 255 |
| V. Ausländische Bedingungen und Wünsche .....                                      | 258 |
| D. Übermittlung der Ergebnisse .....   | 259 |
| I. Allgemeine Regelungen .....   | 259 |
| II. Schriftliche Unterlagen .....  | 260 |
| III. Gegenstände .....   | 262 |
| IV. Aussagen von ausländischen Amtsträgern .....                                   | 266 |
| V. Daten und elektronische Kommunikation .....                                     | 268 |
| E. Begleitende und Folgemaßnahmen im ersuchenden Staat .....                       | 270 |
| I. Weitere Kommunikation mit dem ersuchten Staat .....                             | 270 |
| II. Spätere Mitteilungen an den übermittelnden Staat .....                         | 271 |
| III. Weiterübermittlungen im ersuchten Staat .....                                 | 272 |
| IV. Praxishinweis: Innerstaatliche Nachberichtspflichten .....                     | 272 |

## Inhaltsverzeichnis

|  |     |
|--|-----|
| F. Kostenerstattung  | 273 |
| I. Erstattungsfreiheit und Erstattungspflicht  | 273 |
| II. Konsultationspflicht   | 275 |
| III. Innerstaatliche Abwicklung  | 275 |
| § 14 Informationserhebungen bei ausländischen Stellen  | 276 |
| A. Auskünfte allgemein   | 276 |
| B. Besonderer Datenaustausch   | 277 |
| I. Schneller Datenaustausch auf polizeilicher Ebene innerhalb der EU   | 277 |
| II. Austausch im Rahmen der Terrorismusbekämpfung innerhalb der EU   | 282 |
| III. Austausch im Rahmen der Terrorismusbekämpfung außerhalb der EU  | 285 |
| C. Rechtsauskünfte   | 287 |
| I. Europäisches Justizielles Netz  | 287 |
| II. Europarat  | 287 |
| III. Sonstige Rechtsauskünfte  | 290 |
| D. Auskünfte und Übersendungen aus Akten   | 290 |
| I. Rechtsgrundlagen  | 290 |
| II. Ersuchen   | 291 |
| III. Übersendung   | 292 |
| E. Auskünfte aus bestimmten Registern und behördlichen Informationssystemen  | 292 |
| I. Strafregisterauskünfte  | 292 |
| II. Ausländer-/Aufenthaltsregister   | 298 |
| III. (Straßen-)Verkehrsregister  | 302 |
| IV. Waffenregister   | 305 |
| V. Verwaltungsrechtliche Informationssysteme im Rahmen der EU  | 306 |
| F. Analysen und Lagebilder   | 309 |
| I. Geldfälschung   | 309 |
| II. Betäubungsmittel   | 310 |
| III. Gefälschte und echte (Ausweis-)Dokumente  | 310 |
| IV. Sonstige Bereiche  | 310 |
| G. Herausgabe von Unterlagen und Gegenständen  | 311 |
| I. Rechtsgrundlagen  | 311 |
| II. Anwendungsbereich  | 311 |
| III. Ersuchen  | 312 |
| IV. Richterlicher Beschluss  | 312 |
| V. Weitere besondere Voraussetzungen und Durchführungsregeln   | 313 |
| § 15 Informationserhebung durch Rechtshilfe an oder bei Dritten  | 314 |
| A. Überblick   | 314 |
| B. Beweiserhebung von und an Personen  | 315 |
| I. Überblick und allgemeine Anforderungen  | 315 |
| II. Vernehmung im Inland und Ladung im Ausland   | 324 |
| III. Überstellung zu Ermittlungszwecken ins Inland   | 331 |
| IV. Transnationale Videosimultanübertragung  | 338 |
| V. Telefonkonferenz  | 346 |
| VI. Vernehmungen durch die ersuchte Stelle   | 348 |
| VII. Überstellung eines im Inland oder sonst Inhaftierten zur Beweisaufnahme im Ausland für ein inländisches Verfahren | 360 |
| VIII. Klassischer Erkennungsdienst und Daktyloskopie   | 364 |
| IX. Körperliche Untersuchungen und DNA   | 370 |
| C. Fahndung, Observation und verdeckte Ermittlungen  | 374 |
| I. Personen- und Sachfahndung  | 374 |

## Inhaltsverzeichnis

---

|   |     |
|---|-----|
| II. Kontrollierte Lieferung .....   | 378 |
| III. Observation .....  | 384 |
| IV. Einsatz verdeckter Ermittler und vertraulicher Informanten .....              | 386 |
| D. Beschaffung von Gegenständen, Durchsuchungen und Beschlagnahmen ..             | 392 |
| I. Überblick .....  | 392 |
| II. Beschlagnahmen und Durchsuchungen .....                                       | 395 |
| III. Beschlagnahmen und Durchsuchungen im Rahmen der EU .....                     | 402 |
| E. Informationstechnische Systeme und Daten .....                                 | 409 |
| I. Allgemeine Grundlagen .....  | 409 |
| II. Umgehende vorläufige Sicherung und Ermittlungen .....                         | 417 |
| III. Beweiserhebung bezüglich Computerdaten und -systemen .....                   | 420 |
| IV. Datenerhebung in Echtzeit .....   | 424 |
| F. Telekommunikation .....  | 426 |
| I. Überblick .....  | 426 |
| II. Bereits erfolgte Telekommunikationen .....                                    | 428 |
| III. Zukünftige Telekommunikation .....   | 429 |
| G. Wirtschaftsbeziehungen .....   | 434 |
| I. Finanzdaten .....  | 434 |
| II. Fluggastdaten .....   | 449 |
| § 16 Strafrechtlicher Informationsaustausch über supranationale Zentraldateien .. | 454 |
| A. SIS – Schengen-Informationssystem .....  | 454 |
| I. Überblick und Rechtsgrundlagen .....   | 454 |
| II. Ausschreibungszwecke .....  | 456 |
| III. Datenverarbeitung im Rahmen des SIS .....                                    | 458 |
| B. Europol-Informationssystem und SIENA .....                                     | 462 |
| I. Europol-Informationssystem (EIS) .....   | 463 |
| II. SIENA – Netzanwendung für sicheren Informationsaustausch .....                | 464 |
| C. EU-Zollinformationssystem (ZIS) .....  | 464 |
| I. Zweck und Rechtsgrundlagen .....   | 464 |
| II. ZIS-Datenverarbeitung im engeren Sinn .....                                   | 465 |
| III. Aktenauskunftssystem FIDE .....  | 467 |
| § 17 Informationserlangung über inter- und supranationale Einrichtungen .....     | 468 |
| A. Eurojust, Europäisches Justizielles Netz und internationale Netzwerke ..       | 468 |
| I. Europäisches Justizielles Netz .....   | 469 |
| II. Eurojust .....  | 471 |
| III. Weitere Strafverfolgungs-Netzwerke .....                                     | 476 |
| B. Europol .....  | 477 |
| I. Struktur .....   | 479 |
| II. Zuständigkeiten .....   | 480 |
| III. Allgemeine Aufgaben und Befugnisse .....                                     | 482 |
| IV. Informationsverarbeitung .....  | 484 |
| C. Interpol .....   | 496 |
| I. Überblick .....  | 496 |
| II. Datenverarbeitung allgemein .....   | 497 |
| III. Besondere Datenverarbeitungsformen .....                                     | 500 |
| IV. Zugriff und Weiterverarbeitung .....  | 504 |
| V. Datenschutz und Datensicherheit .....  | 507 |
| D. Erhebung von Daten zwischen- und überstaatlicher Einrichtungen .....           | 507 |
| I. Europäische Staatsanwaltschaft (EuStA) .....                                   | 508 |
| II. Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) .....                           | 509 |
| III. Organe und andere Stellen der EU .....                                       | 512 |
| IV. Internationale Strafgerichtshöfe .....  | 514 |
| V. Sonstige internationale Organisationen .....                                   | 515 |

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| <b>4. Kapitel. Verarbeitung und Nutzung ausländischer Informationen</b> .....         | 519 |
| § 18 Überblick über bestehende Verarbeitungsschranken .....                           | 519 |
| A. Systematik .....   | 519 |
| B. Zustimmungsvorbehalte und Verarbeitungsverbote .....                               | 521 |
| C. Verarbeitungsschranken aus erheblichen und fortwirkenden<br>Rechtsfehlern .....    | 523 |
| § 19 Datenschutz und Datensicherheit .....  | 525 |
| A. Überblick .....  | 525 |
| I. Systematik .....   | 525 |
| II. Europäische Union .....   | 527 |
| III. Datenschutzübereinkommen des Europarats .....                                    | 534 |
| IV. Weitere Rechtshilfeübereinkommen .....  | 535 |
| B. Datenschutzgrundsätze .....  | 536 |
| I. Allgemein .....  | 536 |
| II. Europäische Union – JI-RL .....   | 537 |
| C. Technisch-organisatorische Vorkehrungen, Dokumentation und<br>Kontrolle .....      | 538 |
| I. Verarbeitung allgemein .....   | 539 |
| II. Übermittlungsvorgänge .....   | 540 |
| III. Datensicherheit im engeren Sinne .....   | 542 |
| IV. Nachvollziehbarkeit und Protokollierung .....                                     | 544 |
| V. Unabhängige Kontrollstellen .....  | 546 |
| D. Korrekturmechanismen, Berichtigung, Sperrung und Löschung .....                    | 548 |
| I. Berichtigung .....   | 548 |
| II. Sperrung bzw. Kennzeichnung .....   | 550 |
| III. Löschung .....   | 551 |
| E. Auskunftspflicht und Haftung gegenüber dem übermittelnden Staat .....              | 553 |
| § 20 Spezialität und Zweckbindung .....   | 554 |
| A. Abgrenzung .....   | 554 |
| B. Spezialität .....  | 555 |
| C. Zweckbindung im Unionsrecht .....  | 557 |
| I. Besondere Regelungen .....   | 557 |
| II. Allgemeines Unionsrecht .....   | 561 |
| III. Unionseigene Organe, Agenturen und Einrichtungen .....                           | 561 |
| D. Zweckbindung im allgemeinen Rechtshilferecht .....                                 | 562 |
| I. Grundsatz .....  | 562 |
| II. Einzelne Rechtshilfeinstrumente .....   | 562 |
| E. Umwidmung .....  | 564 |
| F. Weiterübermittlung .....   | 566 |
| § 21 Bedingungen und Vertraulichkeit .....  | 569 |
| A. Überblick .....  | 569 |
| B. Bedingungen .....  | 569 |
| I. Anwendungsbereich .....  | 569 |
| II. Wirksamkeit .....   | 570 |
| III. Nachträgliche Bedingungen .....  | 570 |
| IV. Rechtsfolgen .....  | 571 |
| C. Vertraulichkeit .....  | 572 |
| I. Regelungsmöglichkeiten .....   | 572 |
| II. Anknüpfungspunkte .....   | 572 |
| III. Ausnahmen .....  | 574 |
| IV. Vertraulichkeitsschutz durch Bedingungen .....                                    | 574 |
| V. Vertraulichkeitsschutz durch Verwendungs- und<br>Verarbeitungsbeschränkungen ..... | 575 |

## Inhaltsverzeichnis

---

|   |     |
|---|-----|
| <b>5. Kapitel. Beweisaufnahme und Beweisverwertung</b> .....                          | 577 |
| § 22 Grundsätze .....   | 577 |
| A. Aufklärungspflicht .....   | 577 |
| B. Effektive Verteidigung, Verfahrensfairness und Konfrontationsgebot .....           | 579 |
| § 23 Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung .....                                     | 581 |
| A. Verfahren allgemein .....  | 581 |
| B. Erkenntnisse aus kommissarischen Ermittlungshandlungen .....                       | 581 |
| C. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen .....                                   | 584 |
| I. Allgemeine Regeln .....  | 584 |
| II. Transnationale Videovernehmung in der Hauptverhandlung .....                      | 585 |
| D. Verlesung von Niederschriften und Erklärungen .....                                | 586 |
| I. Anwendung der allgemeinen Regeln .....   | 586 |
| II. Niederschrift einer ausländischen richterlichen Vernehmung .....                  | 590 |
| III. Allgemeine Verlesung nach § 251 Abs. 1 StPO .....                                | 602 |
| E. Beweisanträge .....  | 605 |
| I. Anträge auf Beweisaufnahme mit Auslandsbezug allgemein .....                       | 605 |
| II. Anträge auf Vernehmung von Auslandszeugen und<br>-sachverständigen .....          | 608 |
| § 24 Beweisverwertung in strafgerichtlichen Urteilen .....                            | 617 |
| A. Bindung an den Inbegriff der Hauptverhandlung .....                                | 617 |
| B. Spezialität, Vertraulichkeit, Zustimmungsvorbehalt und andere<br>Bedingungen ..... | 619 |
| C. Beweisverwertungsverbote .....   | 621 |
| I. Allgemeine Dogmatik .....  | 621 |
| II. Konkrete Fallkonstellationen .....  | 622 |
| III. Reichweite im konkreten Fall .....   | 629 |
| D. Einschränkungen des Beweiswertes .....   | 631 |
| <b>6. Kapitel. Rechtsschutz</b> .....   | 635 |
| § 25 Überblick .....  | 635 |
| A. Rechtslage .....   | 635 |
| B. Grundsatz des jeweiligen Rechtsschutzes und Tendenzen der<br>Überwindung .....     | 635 |
| C. Rechtsschutz gegen internationale Organisationen .....                             | 636 |
| D. Problem der Drittbetroffenen .....   | 637 |
| § 26 Rechtsschutz in Bezug auf die Informationserhebung im Ausland .....              | 637 |
| A. Strafrechtliches Bezugsverfahren .....   | 637 |
| B. Probleme eines ergänzenden Rechtsschutzes .....                                    | 641 |
| C. Rechtsschutz im Erhebungsstaat .....   | 643 |
| D. Regelungen im Rechtshilferecht .....   | 645 |
| I. Europäische Union .....  | 645 |
| II. Weitere Rechtshilfeverträge .....   | 647 |
| III. Europäische und internationale Organisationen und<br>Einrichtungen .....         | 647 |
| § 27 Rechte hinsichtlich der Datenspeicherung und Informationsverarbeitung .....      | 648 |
| A. Überblick .....  | 648 |
| B. Informations- und Mitteilungspflichten .....                                       | 653 |
| C. Anspruch auf Auskunft über gespeicherte Informationen und<br>Akteneinsicht .....   | 655 |
| I. Grundlagen .....   | 655 |
| II. Europäische Union .....   | 656 |
| D. Ansprüche auf Berichtigung, Löschung und Sperrung .....                            | 662 |
| I. Grundlagen .....   | 662 |

## Inhaltsverzeichnis

---

|  |     |
|--|-----|
| II. Europäische Union .....                                      | 663 |
| III. Sonstige Rechtshilfeinstrumente .....                       | 668 |
| § 28 Schadensersatz .....  | 669 |
| A. Grundsätze .....  | 669 |
| B. Besondere Regelungen .....                                    | 670 |
| I. Haftung europäischer und internationaler Organisationen ..... | 670 |
| II. Grenzüberschreitender Einsatz von Amtsträgern .....          | 671 |
| III. Europäische Union im Übrigen .....                          | 672 |
| IV. Weiteres Rechtshilfeinstrument .....                         | 674 |
| C. Umsetzung im deutschen Recht .....                            | 675 |
| I. Anspruchsgrundlagen .....                                     | 675 |
| II. Voraussetzungen .....  | 675 |
| III. Haftungszurechnung .....                                    | 675 |
| D. EMRK .....  | 676 |

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG